



Dreikonig bis Fastnacht

## Description

### Gebet

Sternsinger - Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

### Von WeihNACHTen bis FastNACHT " und schließlich hin zu Ostern

Gerade noch  
sind die Sternsinger durch die Straßen gelaufen,  
verkleidet als Konige haben sie von Dir gesungen, der Du Kind geworden bist,  
haben die frohe Botschaft und den Segen in die Huser gebracht,  
Und jetzt  
sehe ich schon wieder überall die vielen bunten Kostüme,  
sind es die Fastnachtsprinzen und -prinzessinnen, die die Zeitungen fllen.  
Die Zeit, sie eilt dahin.

Die Botschaft wendet sich:

Haben wir gerade Deine Geburt gefeiert,  
steht die Vorbereitung auf Deinen Tod und Deine Auferstehung bevor:  
Fastenzeit, eingelötet durch das bunte Treiben auf den Straßen und in den Hallen.

Die Botschaft der Sternsinger: Die frohen Worte von Weihnachten, der Segen  
" all das nicht denkbar ohne Dein Kreuz, ohne Karfreitag  
und ohne Ostern.

Der Segen der Menschen " er trifft mitten in den Alltag und oft auch in das Leid der Menschen.

Deine Botschaft lässt uns

unser Leben leben,

lässt uns manche Male in andere Rollen schlüpfen,

lässt uns froh sein,

obwohl Leid noch immer viel zu oft Leben prägt.

### WeihNACHT " FastNACHT " die Nacht steht oft im Vordergrund "

Doch hält sie uns nicht gefangen "

Denn Du bist als Kind in diese Welt, in diese Nacht hinein geboren;  
Auch Du kennst unser Leid ganz arg, hast es bis aufs Letzte auf Dich genommen.  
Für die im Dunkeln macht das das Leid scheinbar nicht leichter "  
Doch hast Du uns gezeigt, dass es nicht dabei bleiben wird:

---

Ostern hat das letzte Wort!  
Der Tag bricht an â?? er WIRD beginnen;  
der Segen, von dem die Sternsinger sangen, den sie in die HÃ¤user brachten,  
dieser Segen besteht,  
das Leben und die Freude siegt!

In diesem Sinne  
denke ich heute dankbar zurÃ¼ck  
an Weihnachten  
und an die Sternsinger, die als KÃ¶nige diese Botschaft Ã¼berzeugt den Menschen verkÃ¼ndeten,  
schaue um mich herum und freue mich an denen, die sich nun verkleiden und Freude am Leben haben,  
und blicke aus auf die Zeit, die folgen wird, auf die Fasten- und Passionszeit,  
blicke manchem Leid mutig ins Gesicht,  
versuche zu handeln, versuche zu wandeln, wo es menschenmÃ¶glich ist,  
und vertraue bei allem:  
Ostern kommt â?? ich darf mich freuen,  
das Leben wird leben,  
siegen die Freude, der Segen.

[Kerstin Rehberg-Schroth](#)